

Navigation bedeutet für jeden etwas anderes. Deshalb möchte ich erst etwas aushohlen, bevor ich einen Vergleich des aktuellen Garmin Zumo XT und dem TomTom 550 aus meiner Sicht erstelle.

Gerätehintergrund

Seit 2013 hatte ich das TomTom Rider **V4** im Einsatz und bin immer noch der Meinung, dass es von der Funktionalitäten hatte, mit welchen die aktuellen Geräten nicht mithalten können. Leider wurde der Kontrast des Bildschirms so schlecht, dass ich gezwungen war eine Alternative zu beschaffen.

Nachdem ich im Netz dann Berichte über das TomTom **550** wegen der Sensitiv des Displays bei Regen gesehen hatte und sonst leider keine aussagekräftigen Infos gesehen hatte, habe ich mich für das Garmin Zumo **XT** entschieden.

Ich habe mit dem XT ca. 5000km gemacht und Erfahrungen sammeln können. Leider konnten meine Bedürfnisse nicht gut genug abgedeckt werden. So habe ich mich entschieden nun doch das 550 zu kaufen und selber zu testen.

Habe nun im Parallelbetrieb ca. 2000km gefahren und habe nun für mich eine gute Entscheidungsgrundlage wie es weitergehen soll.

Ich kann nur meine Sicht der Dinge darstellen, Entscheiden muss dann jeder für sich, was er damit macht.

Erwartung an die Navigation

Seit 2013 habe ich mit Navi gut 250000km gefahren. Ich habe meine Erfahrungen gemacht und festgestellt, dass Planen seine Reiz hat, jedoch fast bei jeder Tour während der Fahrt flexible Anpassungen gemacht wurden.

Für mich ist klar, dass ich nie nach Tracks sondern ausschliesslich mit Routen navigiere. Tracks sind für mich nicht flexibel genug.

Wenn jemand gerne Tracks fährt, so sind meine Kriterien sehr wahrscheinlich nicht geeignet für die Beurteilung.

Beim V4 konnte man leider nur 50 Routen vom Gerät aus speichern. Bei mehr als 50 Routen konnten dann Anpassungen nicht mehr gespeichert werden. Leider musste ich dann immer ein paar Routen auf den PC auslagern.

Auf den neuen Geräten erwarte ich meine gesamte Routensammlung auf dem Gerät zu haben.

Planung von Touren

Für mich ist nicht relevant, mit welchem Tool eine Route geplant wird. Der Output ist immer eine Route mit x Punkten, welche definieren wohin ich fahren möchte.

Als **Grundsatz** gilt, jeder Punkt muss auf der Route abgefahren werden, egal in welchem **Modus** (Schnellste, ohne Autobahn, Kurvig oder wie sie alle heissen) sie gerechnet wird.

Jedes Gerät, hat eine Definition welche und wie viele Punkte eine Route haben darf.

Tagesetappen werde nur mit einem Zielpunkt definiert, damit immer klar ist, wie viele km die Etappe noch hat und wann ich ankomme. Mit Zwischenzielen verliere ich diese Information.

Beim V4 war es sehr einfach mehrere Tagesetappen in einer Route abzubilden, solange man 100 Punkte nicht überschritten hat. Mit dem XT ist es im Prinzip auch noch möglich aber in der Praxis sehr mühsam die richtige Tagesetappe zu starten. Der 550er ist definitiv nur noch auf Tagesetappen ausgelegt.

Art der Punkte je Gerät

Der V4 arbeitet mit Wegpunkten und Zielpunkten, wobei jeder Punkt ausser der Letzte ohne Probleme vom Wegpunkt zum Zielpunkt oder umgekehrt definiert werden konnte. Wobei normalerweise jede Tagesetappe einen Zielpunkt hatte und alle andern Punkte als Wegpunkte definiert wurden.

Der XT arbeitet mit Punkten mit Alarm (Waypoints max. 28) und Punkten ohne Alarm (Shapingpoints max. ca.100) pro Route. Ich plane Tagesetappen mit einem Waypoint und alle andern als Shapingpoints. Wenn ich jedoch schon am Startpunkt bin und die Tagesetappe starten will und nicht nochmal beim Startpunkt durchfahren will, muss der erste Shapingpoint in einen Waypoint umgewandelt werden. Wenn dies auf dem Gerät gemacht werden muss, weil es bei der Planung nicht gemacht wurde, nimmt sich der XT die Freiheit, die Punkt selber nach gut dünken neu zu setzen (NICHT AN DER GLEICHEN POSITION). Dies kann dazu führen dass die originale Route nicht wieder zu erkennen ist.

Der 550 arbeitet mit dem letzten Punkt als Ziel pro Route. Alle andern Punkte können nicht in ein Zielpunkt umgewandelt werden.

Streckenabschnitte bei der Planung

Je nach dem, was ich bei der Planung will, unterteile ich eine Route in verschiedene Streckenabschnitte. Jeder Streckenabschnitte wird mit mehr oder weniger Punkten dargestellt.

Flexibler Abschnitt wird mit zwei Punkten welche relative weit auseinander sind geplant. So wird der Abschnitt je nach Modus zu einer ganz andern Streckenführung haben, je nach den verfügbaren Strassen zwischen den Punkten.

Genauer Abschnitt wird mit so vielen Punkten geplant, dass unabhängig vom Modus immer die gleiche Strecke gefahren wird.

Zusatzschleife ist ein Abschnitt welcher mit Punkten geplant wird, so dass am Ende der Schleife auf der restlichen Route weitergefahren werden kann. Die Schleife kann jederzeit übersprungen werden, indem der nächste Punkt (Fortführungspunkt) der restlichen Route direkt angefahren wird. Die Zusatzschleife kann sowohl flexibel wie auch genau gestaltet werden.

Vergleich Garmin Zumo XT vs. TomTom 550

Die Kriterien sind beliebig gewählt und haben keine spezifische Reihenfolge. Beurteilungen sind nach meinem Empfinden Grün oder Rot unterlegt und stellen nur meine Meinung dar.

Kriterium	Garmin Zumo XT	TomTom 550
Wie schnell kann das Gerät eingeschaltet werden	Ganz ausgeschalgenes Gerät ca. 30s. Normalerweise nur aus Standby ca. 3s	Immer ca. 30s
Displayskontrast	Absolut genialer Kontrast, jederzeit ablesbar und gute Farben	Gute Ablesbarkeit und Lichtstärke, die Farben sind jedoch wenig Kontrastreich gestalte
Drehbarkeit Displaydarstellung	Nur eine waagrechte und eine senkrechte Seite. Bei den andern Richtungen steht das Bild auf dem Kopf.	In jeder Position korrektes Bild.
Suchen einer Route aus der Sammlung	Keine Suchfunktion vorhanden. Nur Scrollen möglich. Interne Routen (auf dem Gerät erstellte) sind wenigstens	Gute Suchfunktion. Die Routenliste ist wild durcheinander.

Kriterium	Garmin Zumo XT	TomTom 550
	alphabetisch sortiert. Importierte Routen sind wild durcheinander.	
Route mit 38 Punkten und 390km berechnen.	Laden der gerechneten Route sofort. Berechnung Routenpräferenz (kürzeste, Adventur, Kürzeste) 200s. Adventur Einstellung berechnen ca. 30s.	7s berechnen und fahren. Jeder Modus wechsel 7s berechnen und fahren
Modus der aktiven Route wechseln	Die aktuell gefahrene Route kann der Modus nicht direkt gewechselt werden! Route Stoppen; Route wieder Suchen; Gewünschten Modus berechnen. Route neu starten. Gefühlt nur in der Kaffepause möglich.	Bei der aktiven Routen den Modus wechseln 7s berechnen und weiterfahren
Überspringen der Zusatzschleife bei der aktiven Route.	Route stoppen; Route neu laden; Fortführungspunkt in einen Waypoint umwandeln; Hoffen, das der Fortführungspunkt noch am gleichen Ort ist und Route mit diesem Starten.	Route stoppen und neu beim Fortführungspunkt auf der Karte starten.
Eigene POI's laden	Möglich. Die Symbole auf der Karte sind sehr klein dargestellt. Konnte die Grösse leider nicht anpassen.	Möglich. Die Anzeige auf der Karte kann jedoch nur mit Standard Farbsymbolen dargestellt werden. Originalsymbole nicht möglich.
Eigene POI's mit Warnung versehen.	Möglich. Ton und Distanz einstellbar.	Nicht möglich
Halterung des Gerätes	Funktioniert; muss jedoch jedes mal prüfen ob gut eingerastet.	Durch das Einschieben ergibt sich ein sehr sicheres Gefühl, dass das Gerät gut eingerastet ist.
Spontane Routenerstellung auf dem Gerät mit ca. 10 Punkten.	Sehr umständlich. Für jeden neuen Punkt muss man die Kartenansicht neu wählen und die nächste Position suchen.	Sehr einfach direkt auf der Kartenansicht zu machen und unter 2 Min. fahr fertig.
Suchen von Punkten (Restaurants, Pässe, Tankstellen)	Gut. Resultat Darstellung minimal. Nicht leicht zu entscheiden welches Resultat das richtige ist.	Sehr gut. Übersichtliche Darstellung der möglichen Resultate unterteilt in Orte und POI mit Zusatzinformationen Distanz und Adresse
Nachberechnung der Strecke, wenn falsch gefahren wurde.	Sehr schnelle Berechnung zurück auf die Route. Option vermeiden U-Turn sehr gut.	Sehr schnelle Berechnung zurück auf die Route. Option vermeiden U-Turn nicht vorhanden.

Fazit

Die blau hinterlegten Kriterien sind für mich die Ausschlaggebenden. **Aus diesem Grund werde ich definitiv auf den 550 wechseln.** Er gibt mir während der Fahr die nötige Flexibilität jederzeit die Route den aktuellen Wünschen anzupassen.

Das XT ist wirklich ein ausgezeichnetes Gerät, jedoch für mein Bedürfnis an Flexibilität nicht geeignet. Für Benutzer welche nur die geplante Route ohne Änderung oder Track fahren wollen sicher das bessere Gerät.